

Leitlinien

Studiengang allgemeine Verwaltung

Beschlossen vom Fachbereichsrat am 28.11.2002

Studiengang „Allgemeine Verwaltung“

Studienplan – Leitlinien

Inhaltsverzeichnis

Empfehlungen für die Pflichtklausur	2
Leistungsnachweise für Studiennote	2
Verwaltungsrecht	3
Kommunalrecht	6
Dienstrecht	8
Privatrecht	10
Staat und Verfassung	13
Soziale Sicherung	16
Öffentliche Finanzen	18
Betriebswirtschaftslehre	21
Volkswirtschaftslehre	23
Soziologie und Psychologie in der Verwaltung	26
Arbeitsmethodik	28
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (AdA)	32

Empfehlungen für die Pflichtklausur

Studienfach	Pflichtklausur
Verwaltungsrecht	Grundstudium 3
Kommunalrecht	Grundstudium 2
Dienstrecht	Grundstudium 3
Privatrecht	Hauptstudium 1
Staat und Verfassung	Hauptstudium 2
Öffentliche Finanzen	Grundstudium 2 oder Grundstudium 3
Betriebswirtschaftslehre	Grundstudium 2
Volkswirtschaftslehre	Hauptstudium 2
Soziologie und Psychologie	Grundstudium 2
Soziale Sicherung	Hauptstudium 2
Arbeitsmethodik	Grundstudium 3

Leistungsnachweise für Studiennote

Fächer	Studienphasen									
	GS 1	GS 2	P 1	GS 3	P 2	HS 1	P 3	HS 2	P 4	HS 3
Verwaltungsrecht	1	1		1		1		1		
Kommunalrecht	1	1		1						
Dienstrecht	1	1		1						
Privatrecht	1	1				1		1		
Soziale Sicherung				1		1		1		
Staat- und Verfassung	2	2		1				1		
Öffentliche Finanzen	1	1		1		1		1		
Betriebswirtschaftslehre	1	1		1		1		1		
Volkswirtschaftslehre				1		1		1		
Soziologie und Psychologie	1	1				1				
Arbeitsmethodik	2	0		1						

Verwaltungsrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Verwaltungshandeln I	L	56 h	4	GS 1
2 Verwaltungshandeln II	L	42 h	3	GS 2
3 Rechtsschutz des Bürgers, Bescheidtechnik	L	36 h	3	GS 3
4 Klausurenkurs	Ü	12 h	1	GS 3
5 Recht der Gefahrenabwehr, Zwangsanwendung und Zwangsvollstreckung	L	56 h	4	HS 1
6 Bau- und Ordnungswidrigkeitenrecht	L	40 h	4	HS 2
Summe		242 h	19	

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

1 Verwaltungshandeln I

GS 1

Ziele

- Aufgabe, Funktion, Organisation und Bindungen der öffentlichen Verwaltung kennen und verstehen
- Das Handlungsinstrumentarium der Verwaltung erfassen und dessen Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen verstehen; fallbezogen Kenntnisse anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Aufgaben, Funktion und Entwicklung der öffentlichen Verwaltung	9 h
Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung	3 h
Grundsätze der Verwaltung	7 h
Rechtsbindung und Gestaltungsfreiheit	9 h
Rechtsanwendung, Ermessen, subjektives öffentliches Recht	11 h
Arten des Verwaltungshandelns	5 h
Begriff, Bestandteile, Arten und Bestandskraft des Verwaltungsaktes (VA)	7 h
Nebenbestimmungen des VA	5 h
Summe	56 h

2 Verwaltungshandeln II

GS 2

Ziele

- Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und die Folgen der Rechtswidrigkeit von Verwaltungsakten beurteilen
- Aufbau eines Erstbescheides, dessen Aufhebbarkeit sowie den „öffentlich-rechtlichen Vertrag“ kennen und beurteilen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Fehlerhafte Verwaltungsakte und ihre Folgen	14 h
Rücknahme und Widerruf von VA	8 h
Öffentlich-rechtlicher Vertrag	4 h
Verwaltungsverfahren	4 h
Erstbescheid	12 h
Summe	42 h

3 Rechtsschutz des Bürgers, Bescheidtechnik

GS 3

Ziele

- Gerichtliche und außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten kennen und deren Erfolgsaussichten beurteilen
- Form und Inhalt von Widerspruchsbescheiden sowie Konsequenzen von fehlerhaften Verwaltungshandeln kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Formlose Rechtsbehelfe	2 h
Widerspruchsverfahren	12 h
Gerichtlicher Rechtsschutz	10 h
Ersatz- und Entschädigungsansprüche	8 h
Form und Inhalt von Widerspruchsbescheiden	4 h
Summe	36 h

4 Klausurenkurs

GS 3

Ziele

- Die Fähigkeit anhand von Fallbeispielen verbessern, das juristische Wissen auf Lebenssachverhalte – gutachterlich – anzuwenden
- Sich auf die Prüfung im „Verwaltungsrecht“ vorbereiten

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Klausurentchnik und Rechtsanwendung anhand von „Originalklausuren“ aus dem „Verwaltungsrecht“ zur Vorbereitung auf die Prüfung üben	12 h
Summe	12 h

5 Recht der Gefahrenabwehr, Zwangsanwendung und Zwangsvollstreckung

HS 1

Ziele

- Praxisbezogen den Umgang mit den rechtlichen Vorgaben im Recht der Gefahrenabwehr erlernen und auf Lebenssachverhalte anwenden
- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen für Verwaltungszwang und die verschiedenen rechtlichen Variationsmöglichkeiten kennen bzw. anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Aufgaben und Zuständigkeit der Gefahrenabwehr- und Polizeibehörden	10 h
Gefahrenabwehr und Verantwortlichkeit	10 h
Rechtsformen polizei- und ordnungsbehördlichen Handelns	10 h
Besondere Gefahrenabwehr	10 h
Vollstreckungsvoraussetzungen	8 h
Vollstreckungsverfahren, Zwangsmittel, Zwangsanwendung, Pfändung	8 h
Summe	56 h

6 Bau- und Ordnungswidrigkeitenrecht

HS 2

Ziele

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Instrumentarien auf konkrete Sachverhalte anwenden
- Rechtsanwendung im Ordnungswidrigkeitenrecht erlernen und Voraussetzungen für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Bauleitplanung	6 h
Planungsrechtliche Zulässigkeit	6 h
Baugenehmigung	4 h
Bauaufsicht	4 h
Ordnungswidrigkeitenrecht	10 h
Verwarnungs- und Bußgeldverfahren	10 h
Summe	40 h

Kommunalrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Kommunale Selbstverwaltung – Partizipationsformen	L	42 h	3	GS 1
2 Kommunalwahl – Gemeindeorgane – Staatliche Aufsicht	L	42 h	3	GS 2
3 Kommunale Normsetzung – Kreisverfassung – Gemeinschaftsarbeit	L	36 h	3	GS 3
Summe		120 h	9	

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Effizienz
- Politikverständnis

1 Kommunale Selbstverwaltung und Partizipationsformen

GS 1

Ziele

- Entwicklung, Inhalt und Träger kommunaler Selbstverwaltung kennen
- Verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen kommunalen Wirkens kennen
- Kommunale Verfassungsvielfalt kennen
- Stellung und Aufgaben der Kommunen im Staatsaufbau kennen und verstehen
- Rechte und Pflichten von Einwohnern und Bürgerinnen und Bürgern kennen und verstehen
- Partizipationsformen kennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Entwicklung kommunaler Selbstverwaltung	3 h
Verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen, Garantie der Selbstverwaltung	6 h
Stellung und Aufgaben der Kommunen im Staatsaufbau	3 h
Einwohner und Bürger: Rechte und Pflichten	21 h
Öffentliche Einrichtungen	9 h
Summe	42 h

2 Kommunalwahl – Gemeindeorgane – Staatliche Aufsicht

GS 2

Ziele

- Kommunalwahlrecht verstehen und anwenden
- Organe, Organteile und Hilfsorgane und deren Aufgaben kennen und abgrenzen
- Willensbildung und Vollzug von Entscheidungen auf kommunaler Ebene verstehen
- Interne Kontrollmöglichkeiten kennen und anwenden
- Staatliche Aufsicht kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Kommunalwahl	6 h
Gemeindeorgane	24 h
Interne Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten	3 h
Kommunalverfassungsverfahren	3 h
Kommunalaufsicht	6 h
Summe	42 h

3 Kommunale Normsetzung – Kreisverfassung – Gemeinschaftsarbeit

GS 3

Ziele

- Kommunale Regelungsbefugnisse kennen, entwerfen und anwenden
- Rechtsstellung, Aufgaben und Organe der Landkreise kennen und verstehen
- Rechtsstellung, Aufgaben und Organe höherer Kommunalverbände kennen
- Formen und Inhalt kommunaler Gemeinschaftsarbeit sowie sonstige Formen übergemeindlicher Zusammenarbeit kennen und anwenden
- Kommunale Spitzenverbände kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Satzungen	9 h
Regelungsformen	12 h
Rechtsschutz gegenüber Satzungen und Rechtsverordnungen	3 h
Landkreise	6 h
Kommunale Gemeinschaftsarbeit und übergemeindliche Zusammenarbeit	3 h
Kommunalverbände	3 h
Summe:	36 h

Dienstrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Rechtsgrundlagen / Eintritt, Ausbildung und Karriere im öffentlichen Dienst	L	56 h	4	GS 1
2 Rechte und Pflichten – Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen	L	56 h	4	GS 2
3 Entgeltliche Ansprüche – Personalvertretungs- und kollektives Arbeitsrecht	L	48 h	4	GS 3
Summe		160 h	12	

Schlüsselqualifikationen

- Entscheidungsfähigkeit
- Fachkompetenz
- Auffassungsgabe
- Analytische Fähigkeit
- Arbeitsorganisation
- Selbstständigkeit
- Effizienz

1 Rechtsgrundlagen – Eintritt, Ausbildung und Karriere im öffentlichen Dienst

GS 1

Ziele

- Besondere Rechtsstellung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst verstehen
- Rechtsgrundlagen und Grundbegriffe des Beamten- und Arbeitsrechts unterscheiden
- Beschäftigungsverhältnisse im öffentlichen Dienst ordnungsgemäß begründen; Folgen von Rechtsverstößen erkennen
- System der Ausbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Beamtinnen und Beamten beurteilen und Laufbahnrecht anwenden
- Rechtliche Vorgaben des Personaleinsatzes beachten

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Die Angehörigen des öffentlichen Dienstes	10 h
Grundbegriffe des Beamten- und Arbeitsrechts	6 h
Gewinnen und Auswahl von Bewerbern	8 h
Beamte	10 h
Angestellte	10 h
Konsequenzen fehlerhafter Einstellung / Ernennung, Konkurrentenstreit	4 h
Personaleinsatz	8 h
Summe	56 h

2 Rechte und Pflichten / Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen **GS 2**

Ziele

- Unterschiede des Entgeltcharakters im Arbeits- und Beamtenverhältnis erkennen und umsetzen
- Dienstleistungspflicht und Wegfall – Anspruch auf Befreiung sowie Folgen für Besoldung / Vergütung etc. einordnen
- Fürsorgepflicht des Dienstherrn / Arbeitgebers und Konkretisierung durch spezielle Schutznormen kennen
- Folgen von Pflichtverletzung nebst Unterschiede im Beamten- und Arbeitsverhältnis kennen und vergleichend bewerten
- Möglichkeiten und Unterschiede der Beendigung von Beamten- und Arbeitsverhältnissen erkennen und bewerten
- Möglichkeiten des gerichtlichen Rechtsschutzes der Beschäftigten sowie sonstige Beschwerdewege aufzeigen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Die Arbeits- und Dienstleistungspflicht und der Anspruch auf Besoldung / Vergütung	8 h
Die Fürsorge- und Treuepflicht im Beamten und Arbeitsverhältnis – das Arbeitnehmerschutzrecht und entsprechende Regelungen für Beamte	12 h
Folgen von Pflichtverletzungen	6 h
Vermögensrechtliche Haftung	8 h
Beendigung des Beamtenverhältnisses	8 h
Beendigung des Arbeitsverhältnisses	10 h
Rechtsschutz im Beamten- und Arbeitsverhältnis	4 h
Summe	56 h

3 Entgeltliche Ansprüche / kollektives Arbeitsrecht

GS 3

Ziele

- Besoldung der Beamtinnen und Beamten und Vergütung der Angestellten in den Bestandteilen berechnen können
- Prinzipien der Eingruppierung (Tarifautomatik) anwenden
- Grundzüge versorgungsrechtlicher Leistungen für Beamte kennen und im Vergleich mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bewerten
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (Personalvertretungsrecht; Koalitionsfreiheit, Arbeitskampf und Tarifvertragsrecht) kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Besoldungsrecht, Realisierung von Rückforderungsansprüchen	10 h
BAT	10 h
Versorgung	10 h
Grundzüge des Personalvertretungsrechts und weitere Beteiligungen	12 h
Grundzüge des Tarifvertrags- und Arbeitskampfrechts	6 h
Summe	48 h

Privatrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Einführung in das bürgerliche Recht – Regelungsbereich und Entwicklung / rechtsgeschäftliches Handeln	L	28 h	2	GS 1
2 Vertragsrecht – schuldrechtlicher Vertrag, Einführung in das Haftungsrecht	L	28 h	2	GS 2
3 Vertiefung Schuldrecht, Einführung in das Sachenrecht	L / Ü	42 h	3	HS 1
4 Vertiefung Sachenrecht, Einführung in das Gesellschaftsrecht, Verfahrensrecht, Familien- und Erbrecht	L / Ü	40 h	4	HS 2
Summe		138 h	11	

Schlüsselqualifikationen

- Entscheidungsfähigkeit
- Fachkompetenz
- Auffassungsgabe
- Analytische Fähigkeit
- Arbeitsorganisation
- Selbstständigkeit
- Effizienz

1 Einführung in das bürgerliche Recht – rechtsgeschäftliches Handeln **GS 1**

Ziele

- Rechtsprache und Systematik des BGB verstehen und anwenden
- Voraussetzungen für die Teilnahme von natürlichen und juristischen Personen am Rechtsverkehr erarbeiten
- Voraussetzungen und Rechtsfolgen des rechtsgeschäftlichen Handelns verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Regelungsbereich des BGB – Entwicklung und Veränderung des bürgerlichen Rechts	2 h
Rechtssubjekte, Rechtsobjekte	2 h
Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit	4 h
Das Recht der Willenserklärungen, Schriftform	4 h
Willensmängel, Anfechtung, Stellvertretungsrecht	12 h
Bedingungen, Befristungen, Fristen, Verjährung	4 h
Summe	28 h

2 Vertragsrecht – schuldrechtlicher Vertrag, Einführung in das Haftungsrecht

GS 2

Ziele

- Zustandekommen von Verträgen verstehen
- Typische Fehlerquellen im Vertragsrecht erkennen und ihnen die entsprechenden Rechtsfolgen zuordnen
- Unterschiedliche Vertragsarten rechtlich einordnen
- Das Haftungsrecht in Grundzügen kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Entstehen und Erlöschen des schuldrechtlichen Vertrags, Leistungsstörungen	10 h
Kaufvertrag, Gewährleistungsrecht:	10 h
Überblick über den Mietvertrag und den Werkvertrag:	4 h
Grundzüge des Haftungsrechts	4 h
Summe	28 h

3 Vertiefung Schuldrecht – Einführung in das Sachenrecht

HS 1

Ziele

- Spezielle vertragsrechtliche Aufgabenstellungen und Problemlösungen sowie Vertragsentwürfe erarbeiten
- Das Recht der ungerechtfertigten Bereicherung verstehen
- Schadensersatz- und Herausgabeansprüche im Zivilrecht erkennen, rechtlich einordnen und gutachtlich bearbeiten
- Grundzüge des Sachenrechts mit den Rechtsinstituten Besitz und Eigentum beherrschen
- Falllösungen schriftlich und mündlich erarbeiten, in der Gruppe vortragen und diskutieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Vertiefung des allgemeinen Vertragsrechts, Allgemeine Geschäftsbedingungen	6 h
Vertiefung des besonderen Vertragsrechts:	10 h
Die ungerechtfertigte Bereicherung	6 h
Die unerlaubte Handlung, Verschuldens- und Gefährdungshaftung, Verrichtungsgehilfe, Organhaftung	6 h
Besitz und Eigentum	10 h
Privatrechtlicher Immissionsschutz und hessisches Nachbarrecht	4 h
Summe	42 h

4 Vertiefung Sachenrecht, Einführung in das Gesellschafts-, Verfahrens-, Familien- und Erbrecht

HS 2

Ziele

- Das materielle Grundstücksrecht, Belastung von Grundstücken verstehen
- Überblick über das Gesellschaftsrecht gewinnen
- Grundzüge des Verfahrensrechts in Zivilsachen kennen
- Die rechtliche Bedeutung von Ehe und Familie sowie von nichtehelichen Partnerschaften erkennen
- Das Unterhaltsrecht in Bezug auf Ehegatten, Kinder und Verwandte in Grundzügen erfassen
- Das Recht der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen an Beispielen erläutern
- Bedeutung des Betreuungsrechts, der Vormundschaft, der Pflegschaft und der Adoption erkennen
- Die allgemeinen Grundsätze des Erbrechts mit gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Bedeutung des Grundbuchs, Grundpfandrechte	6 h
Einführung in das Gesellschaftsrecht, Personen- und Kapitalgesellschaften, Eigenbetriebe	6 h
Verfahren in Zivilsachen	10 h
Einführung in das Familienrecht, Eherecht, nichteheliche Partnerschaft, LPartG	10 h
Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	8 h
Summe	40 h

Staat und Verfassung

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Einführung in das Staats- und Verfassungsrecht	L	28 h	2	GS 1
2 Einführung in die politische Wissenschaft	L	42 h	3	GS 1
3 Staatsorganisationsrecht	L / Ü	28 h	2	GS 2
4 Parlamentarismus, Regierung und Verwaltung in der BRD	L	28 h	2	GS 2
5 Europarecht – internationales Recht	L / Ü	24 h	2	GS 3
6 Grundrechte	L / Ü	40 h	4	HS 2
Summe		190 h	15	

Schlüsselqualifikationen

- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsstärke
- Innovationsbereitschaft
- Rollendistanz
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Politikverständnis

1 Einführung in das Staats- und Verfassungsrecht

GS 1

Ziele

- Begriffe Staat und Verfassung entwicklungsgeschichtlich und in ihrer aktuellen Bedeutung kennen und verstehen
- Die fundamentalen Strukturprinzipien und Staatsziele in ihrer Bedeutung kennen und in ihren Auswirkungen auf die öffentliche Verwaltung verstehen
- Instrumente zum Schutz der Verfassung (streitbare Demokratie) lernen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Staat und Verfassung – geschichtliche Entwicklung und heutige Funktion	3 h
Strukturprinzipien und Staatsziele	18 h
Das Land Hessen und die Hessische Verfassung	4 h
Schutz der freiheitlich demokratischen Grundordnung und Verfassungsänderung	3 h
Summe	28 h

2 Einführung in die politische Wissenschaft

GS 1

Ziele

- Macht und Herrschaft als Grundfrage der Politikwissenschaft kennen lernen, verstehen und analysieren
- Den Wandel der Staatsfunktionen kennen und verstehen
- Die Funktionsweise und die Rahmenbedingungen des politischen Willensbildungsprozesses in der Demokratie kennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Macht und Herrschaft	4 h
Wandel der Staatsfunktionen (kooperativer Staat, Gewährleistungsstaat)	6 h
Politischer Willensbildungsprozess	32 h

Summe	42 h
-------	------

3 Staatsorganisationsrecht

GS 2

Ziele

- Die wichtigsten Staats- und Verfassungsorgane kennen und verstehen
- Das Gesetzgebungsverfahren und die Gesetzgebungskompetenzen bei formellen und materiellen Gesetzen kennen und verstehen
- Die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen der Verwaltung und ihre Stellung in der Verfassungsordnung kennen und verstehen
- Verfassungsrechtliche Fragen von Wandel, Innovation und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung erarbeiten und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Staats- und Verfassungsorgane von Bund und Ländern	10 h
Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene und Gesetzgebungskompetenzen	6 h
Die Stellung der öffentlichen Verwaltung in der Verfassungsordnung	8 h
Verwaltungskompetenzen	4 h
Summe	28 h

4 Parlamentarismus, Regierung und Verwaltung in der BRD

GS 2

Ziele

- Die Funktionsweisen des politischen Systems in der BRD kennen, verstehen und analysieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Parlament und Parlamentarismus	4 h
Verzahnung Politik Verwaltung	4 h
Föderalismus	6 h
Sozialstaat	4 h
Eingliederung der BRD in zwischenstaatliche und supranationale Organisationen	10 h
Summe	28 h

5 Europarecht – internationales Recht

GS 3

Ziele

- Die Bedeutung der europäischen Integration für die öffentliche Verwaltung kennen und verstehen
- Die Einbindung der BRD in internationale Zusammenhänge lernen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen des europäischen und internationalen Rechts	4 h
Regelungskompetenzen der Europäischen Gemeinschaft insbesondere in verwaltungsrelevanten Bereichen	6 h
Organe der Europäischen Union	2 h
Die Einwirkungen der Rechtsordnung der Europäischen Gemeinschaft auf die nationale Rechtsordnung	6 h
Grundrechte auf europäischer Ebene (EMRK, Grundrechtscharta)	4 h
Die völkerrechtliche Einbindung der BRD	2 h
Summe	24 h

6 Grundrechte

HS 2

Ziele

- Grundrechte in ihren Grundzügen kennen und verstehen
- Die Methodik der Bearbeitung von Grundrechtsfällen kennen und verstehen
- Grundzüge des Grundrechtsschutzes kennen und verstehen
- Grundrechtsfälle eigenständig bearbeiten

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Allgemeine Grundrechtslehren und Prüfungsaufbau	12 h
Freiheitsgrundrechte	18 h
Gleichheitsgrundrechte	6 h
Gerichtliche Verfahren zur Sicherung der Grundrechte	4 h
Summe	40 h

Soziale Sicherung

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Hilfe zum Lebensunterhalt	L / Ü	36 h	3	GS 3
2 Hilfe in besonderen Lebenslagen	L / Ü	42 h	3	HS 1
3 Zuständigkeit, Nachrang, SGB I und andere (vorrangige) Sozialleistungen	L / Ü	40 h	4	HS 2
Summe		118 h	10	

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

1 Hilfe zum Lebensunterhalt

GS 3

Ziele

- Struktur, Aufgabe und Ziel der Sozialhilfe verstehen
- Bedarf und einzusetzendes Einkommen bei der „Hilfe zum Lebensunterhalt“ (HLU) ermitteln
- Über Ansprüche auf HLU entscheiden und beraten
- Einsatz der Arbeitskraft und Hilfe zur Arbeit realisieren
- Voraussetzungen für den Ausschluss des Leistungsanspruchs und für die Einschränkung der Leistung kennen und deren Umsetzung beherrschen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rechtsgrundlagen und Organisation der Sozialhilfe	6 h
Anspruchsvoraussetzungen für die HLU	9 h
Bedarfsgruppen (laufende und einmalige Leistungen)	6 h
Begriff des Einkommens (Zuflusstheorie)	9 h
Einsatz der Arbeitskraft	6 h
Summe	36 h

2 Hilfe in besonderen Lebenslagen

HS 1

Ziele

- Zugehörigkeit zum berechtigten Personenkreis erkennen
- Einkommengrenzen für die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) ermitteln
- Regelungen über den Einsatz des Einkommens anwenden
- Fälle der HbL (ohne differenzierte Bedarfsprüfung) lösen
- Einsatz von Vermögen, Grundsätze des Leistungsrechts und Besonderheiten des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens beherrschen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Bedarf der HbL	9 h
Einsatzgemeinschaften	9 h
Einkommen	9 h
Einsatz von Vermögen	6 h
Leistungsgrundsätze der Sozialhilfe	3 h

Besonderheiten des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens	6 h
Summe	42 h

3 Zuständigkeit, Nachrang, SGB I und andere (vorrangige) Sozialleistungen

HS 2

Ziele

- Vorrangige Sozialleistungen und allgemeines Sozialrecht überschauen
- Örtliche und sachliche Zuständigkeit, Aufgabenübertragung erläutern
- Träger der Sozialhilfe und Zuständigkeiten kennen
- Notwendigkeit der Realisierung des Nachrangs der Sozialhilfe verstehen und Kostenausgleich überblicken

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Soziale Rechte	8 h
Träger der Sozialhilfe	4 h
Sinn und Zweck der Zuständigkeitsnormen	12 h
Kostenausgleich in der Sozialhilfe (Grundkenntnisse)	12 h
Spezielle Probleme der Sachbearbeitung	4 h
Summe	40 h

Öffentliche Finanzen

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1. Finanzwirtschaft im föderativen System und Einnahmewirtschaft, Vermögens- und Kreditmanagement	L	42 h	3	GS 1
2. Haushalt	L	56 h	4	GS 2
3. Dezentrale Ressourcenverantwortung – Haushaltsvollzug	L	48 h	4	GS 3
4. Verwaltungsbuchführung / Ressourcenverbrauchskonzept (Bilanz), Revision	L	42 h	3	HS 1
5. Beteiligungssteuerung, Kostenrechnende Einrichtung, Finanzcontrolling / Berichtswesen	L	40 h	4	HS 2
Summe		228 h	18	

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

1 Finanzwirtschaft im föderativen System und Einnahmewirtschaft, Vermögens- und Kreditmanagement

GS 1

Ziele

- Aufgaben und Ziele der öffentlichen Finanzwirtschaft
- Lastenverteilung im föderativen System
- Abgaben und sonstige Einnahmen abgrenzen und ermitteln
- Notwendigkeit und Problematik bei der Vermögensbildung (Rücklagen) und Verschuldung begründen und bewerten
- Horizontalen und vertikalen Finanzausgleich beschreiben

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Öffentliche Finanzwirtschaft und föderatives System	3 h
Die Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft	3 h
Grundsätze der Einnahmebeschaffungen – Steuern	18 h
Vermögens- und Kreditmanagement	12 h
Länderfinanzausgleich – Kommunalen Finanzausgleich	6 h
Summe	42 h

2 Haushalt

GS 2

Ziele

- Haushaltsgesetz / Haushaltssatzung aufstellen und interpretieren
- Aufbau, Bestandteile, Systematik des Haushaltsplanes und seiner Anlagen kennen
- zukünftige Pläne (Budgetplan / produktorientierter Haushalt) als Elemente der neuen Finanzsteuerung beschreiben und vergleichen
- Finanzplanung erklären und analysieren
- Grundsätze der Haushaltswirtschaft anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Haushaltsgesetz und Haushaltssatzung, geltendes und verändertes Aufstellungsverfahren durch Eckwertebeschlüsse, Budgetvorgaben	12 h
Bedeutung, Rechtswirkungen und Systematik des Haushaltsplanes	12 h
Haushaltsplan / Budgetplan, produktorientierter Haushalt	8 h
Investitionsprogramm, Finanzplan	4 h
Bedeutung der Haushaltsgrundsätze	20 h
Summe	56 h

3 Dezentrale Ressourcenverantwortung – Haushaltsvollzug

GS 3

Ziele

- Dezentrale Finanzressourcenverantwortung als Ausfluss der veränderten Finanzsteuerung darstellen und gestalten
- Elemente der flexible Haushaltsführung anwenden und im Rahmen der Experimentierklausel weiterentwickeln
- Budgetierungskonzepte als Verfahren zur Steuerung von Haushalten entwickeln und vergleichen
- Budgetierung durchführen
- Budgetverantwortung begreifen, Haushaltsvollzug beurteilen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Flexible Haushaltsführung	12 h
Dezentrale Ressourcenverantwortung / Budgetierung	14 h
Bereitstellung von Haushaltsmitteln – Auftragswesen – Sperren	8 h
Abweichungsmöglichkeiten vom Haushaltsplan	10 h
Stundung, Niederschlagung und Erlass	4 h
Summe	48 h

4 Verwaltungsbuchführung / Ressourcenverbrauchskonzept (Bilanz), Revision

HS 1

Ziele

- Aufbau und Organisation der Kassen kennen
- Liquiditätsplanung (Verwaltung der Kassenmittel) erklären
- Rechnungssysteme der öffentlichen Verwaltung (Kameralistik / Doppik) vergleichen und anwenden
- Die Neue Rolle der Revision (örtliche und überörtliche Prüfung) im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung erkennen und erläutern

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Anordnungs- und Feststellungswesen, Kassenanordnungen	3 h
Organisation der Kassen, Liquiditätsplanung	3 h
Kameralistik – erweiterte Kameralistik und doppelte Buchführung – Bilanz als Ergebnis des Ressourcenverbrauchskonzepts – Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften	33 h
Stellung und Aufgaben des Rechnungshofes bzw. der Revision	3 h
Summe	42h

5 Beteiligungssteuerung und kostenrechnende Einrichtung, Finanzcontrolling / Berichtswesen

HS 2

Ziele

- Aufgaben der Beteiligungssteuerung darstellen und umsetzen – insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Privatisierungstendenzen
- Organe und Wirtschaftsführung der Eigen- und Landesbetriebe beschreiben und anwenden
- Kostenrechnende Einrichtungen erläutern, Berechnung von Gebühren durchführen
- Finanzcontrolling / Berichtswesen aufbauen / entwickeln und anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Beteiligungssteuerung, Eigenbetriebs- und Landesbetriebsrecht	16 h
Kostenrechnende Einrichtungen, Gebührenbedarfsberechnung	12 h
Finanzcontrolling / Berichtswesen als wesentliches Element der Haushaltsüberwachung und Haushaltsanalysen und interkommunaler Vergleiche	12 h
Summe	40 h

Betriebswirtschaftslehre

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1. Grundlagen der BWL der öffentlichen Verwaltung – Externes Rechnungswesen	L	56 h	4	GS 1
2. Internes Rechnungswesen	L	42 h	3	GS 2
3. Personalmanagement	L	36 h	3	GS 3
4. Organisations- und Projektmanagement	L	56 h	4	HS 1
5. Verwaltungssteuerung – Controlling	L	30 h	3	HS 2
Summe		220 h	17	

Schlüsselqualifikationen

- Fachkompetenz:
Wichtige Grundlagen des Faches kennen und verstehen
- Analytische Kompetenz:
Zusammenhänge und Auswirkungen verstehen und berücksichtigen
- Methodenkompetenz:
Methoden exemplarisch anwenden und ihre Eignung bewerten
- Sozialkompetenz:
Lösungsansätze erklären und andere davon überzeugen

1 Grundlagen der BWL der öffentlichen Verwaltung / Externes Rechnungswesen

GS 1

Ziele

- Verwaltungen als wirtschaftende Einheiten erkennen
- Betriebsbegriff, betriebliche Teilsysteme, Produktionsfaktoren und den betrieblichen Leistungsprozess kennen und verstehen
- Betriebstypen und Rechtsformen kennen
- Sinn und Zweck sowie Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens verstehen
- Entstehen und Aussagekraft von Bilanzen und G+V-Rechnungen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen der BWL der öffentlichen Verwaltung	28 h
Externes Rechnungswesen	28 h
Summe	56 h

2 Internes Rechnungswesen

GS 2

Ziele

- Wirtschaftliches Handeln als das Entscheiden über Quantität, Qualität und Kosten von Produkten verstehen
- Investitionsentscheidungen als wesentliche Fragen der wirtschaftlichen Zukunftsgestaltung erkennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Kosten- und Leistungsrechnung	21 h
Wirtschaftlichkeitsrechnungen	21 h
Summe	42 h

3 Personalmanagement

GS 3

Ziele

- Die Bedeutung des Personals für die Leistungsfähigkeit von Verwaltungsbetrieben verstehen
- Die Bedeutung personalwirtschaftlicher Systeme für die neue Verwaltungssteuerung verstehen
- Den Nutzen ausgewählter Methoden für personalwirtschaftliche Entscheidungen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen der Personalwirtschaft im öffentlichen Dienst	6 h
Personalwirtschaftliche Systeme und Entscheidungsfelder	12 h
Wirtschaftlichkeit von Personalentscheidungen (Personalbemessung, Arbeitsplatzbewertung, Personalauswahl)	18 h
Summe	36 h

4 Organisations- und Projektmanagement

HS 1

Ziele

- Die Bedeutung der Organisation für die Leistungsfähigkeit von Verwaltungsbetrieben verstehen
- Projektmanagement als Handlungsform für Veränderungsprozesse erkennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Organisationsmanagement	28 h
Projektmanagement	28 h
Summe	56 h

5 Verwaltungssteuerung – Controlling

Ziele

- Controlling als zentrales Element der Neuen Verwaltungssteuerung kennen und verstehen
- Einzelne Controllinginstrumente kennen und anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Einführung in das Controlling	4 h
Führungs- und Controllingorganisation	4 h
Controllinginstrumente	22 h
Summe	30 h

Volkswirtschaftslehre

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	L	36 h	3	GS 3
2 Aufgabengebiete der Wirtschaftspolitik, Volkswirtschaft und Staat	L	42 h	3	HS 1
3 Finanzpolitik	L	40 h	3	HS 2
Summe		118 h	9	

Schlüsselqualifikationen

- Kenntnisse wesentlicher volkswirtschaftlicher Größen
- Fähigkeit zu ökonomischem Denken, d. h. dem Verständnis der sozialen Umwelt, die Begrenzungen unterliegt, weshalb Erscheinungen und Maßnahmen vielfach zugleich Vorteile und Nachteile aufweisen
- Exemplifizierung von Optimierungsprozessen, die aus dem Abwägen von ökonomischen Vorteilen und Nachteilen bestehen
- Verständnis wesentlicher wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Kenntnis aktueller wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Beurteilungsfähigkeit staatlicher Handlungsfähigkeiten vor dem Hintergrund institutioneller Regeln, ökonomischer Abhängigkeiten und möglicher subjektiver Ziele

1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

GS 3

Ziele

- Ökonomische Fragestellungen erkennen
- Volkswirtschaftliche Ziele operationalisieren und erläutern
- Zuordnung von Zielen im Rahmen eines Policy Mix
- Wirtschaftskreislauf kennen und als Grundlage gesamtwirtschaftlicher Analysen erkennen
- Gesamtwirtschaftliche Indikatoren kennen
- Die Funktionsweisen von Märkten erkennen und erläutern können
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Märkte verstehen
- Planwirtschaftliches Handeln im Unterschied zu Marktabläufen erläutern

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Ausgangsproblem der Wirtschaftswissenschaften – Volkswirtschaftliche Ziele – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	14 h
Märkte, Preismechanismus, Ordnungspolitik	22 h
Summe	36 h

Die Studierenden werden mit grundsätzlichen Begriffen, Methoden und Anwendungsfragen der wissenschaftlichen Disziplin Volkswirtschaftslehre vertraut gemacht. Hierbei geht es insbesondere um die Vermittlung der Fähigkeit zum ökonomischen Denken, das im Abwägen von Erträgen und Kosten unter Beachtung von Knappheiten, Budgetrestriktionen oder gesamtwirtschaftlichen Interdependenzen besteht.

Im thematischen Schwerpunkt „Ausgangsproblem der Wirtschaftswissenschaften“ sind die Phänomene der Güterknappheit, der subjektive Gutsbegriff, die Wahlhandlungen unter Restriktionen und das Wirtschaftlichkeitsprinzip zu erläutern. Es wird verdeutlicht, dass ökonomisches Handeln sich nicht in mechanischen Vorgehensweisen, sondern in situationsabhängigen Substitutionsprozessen niederschlägt. Daneben werden die gesellschaftlichen Verteilungsverfahren für knappe Güter in ihren unterschiedlichen Vorgehensweisen und Reaktionen dargestellt. Aktuelle volkswirtschaftliche Ziele finden sich vorrangig in den EG-Verträgen. Ihr Inhalt, ihre Messung und die Möglichkeiten für ihre

Erreichung werden behandelt. Hierbei ist es erforderlich, auf grundlegende Bausteine der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zurückzugreifen, um neben der Idee des Wirtschaftskreislaufs auch die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Größen und deren Bedeutung beurteilen zu können.

Der thematische Schwerpunkt „Märkte“ soll die Funktionen von Marktprozessen und Preismechanismen verdeutlichen. In diesem Zusammenhang werden auf wesentliche Marktformen mit den dort anzutreffenden unterschiedlichen Verhaltensweisen der Anbieter behandelt. An dieser Stelle wird zudem auf die ordnungspolitischen Grundentscheidungen des Staates und die Wettbewerbspolitik in Deutschland und in der EU eingegangen. Grundlegende ökonomische Erklärungsansätze werden soweit möglich mittels analytischer Instrumente (Modelle) dargestellt, wobei deren Variationsmöglichkeiten und alternative Anwendungsbezüge deutlich werden soll.

2 Aufgabengebiete der Wirtschaftspolitik – Volkswirtschaft und Staat **HS 1**

Ziele

- Ökonomische Zusammenhänge des Geld- und Währungssektor erkennen
- Geld- und währungspolitische Instrumente verstehen
- Außenwirtschaftliche Zusammenhänge und staatliche Einflussmöglichkeiten erkennen
- Problematik des Umfangs der Staatstätigkeit erkennen
- Politische Entscheidungen mit Hilfe ökonomischer Ansätze beurteilen können

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Aufgabengebiete der Wirtschaftspolitik	22 h
Volkswirtschaft und Staat	20 h
Summe	42 h

Der Staat greift im Rahmen seiner gesamtwirtschaftlichen Zielsetzungen mit Regeln und Maßnahmen in den Wirtschaftsprozess ein. Die Geld- und Währungspolitik und die Arbeitsmarktpolitik sind daher näher zu analysieren. Für den Bereich der Geldpolitik ist es erforderlich, zunächst wesentliche Sachverhalte der Geldmärkte zu betrachten. Hierzu zählen die Geldfunktionen, die Geldverfassung, ökonomische Einflüsse auf die Geldnachfrage und das Geldangebot, Zusammenhänge zwischen Geldmenge und Preisniveau sowie die aktuellen geldpolitischen Instrumente der EZB. Die Währungspolitik hat die außenwirtschaftlichen Verflechtungen der nationalen Volkswirtschaft mit der EU und dem Rest der Welt zu verdeutlichen und die dabei bestehenden ökonomischen Abhängigkeiten und Wirkungen über die Gesamtheit der Verbindungswege zu erläutern. Dabei muss auch deutlich werden, welche Bedeutung währungspolitischen Grundsatzentscheidungen zukommt, die sich in der Wahl eines Währungsregimes niederschlagen. Der Arbeitsmarkt ist von seinen ökonomischen Grundstrukturen sowie seinen institutionellen Besonderheiten darzustellen und in seiner Verbindung mit anderen gesamtwirtschaftlichen Märkten verständlich zu machen. Hierbei sind Bezüge zu gesamtwirtschaftlichen Schwankungen, zum Wirtschaftswachstum und zu Faktorwanderungen aufzuzeigen.

Der Staat wird in seiner Aufgabenstellung aus ökonomischer Sicht erläutert. Er bietet Güter an, wobei Art und Ausmaß des Güterangebots nicht von vornherein feststehen, sondern in einem ökonomischen Abwägungsprozess gefunden werden müssen. Das Ausmaß der Staatstätigkeit lässt sich mit einer Reihe von Maßgrößen erfassen, deren inhaltliche Bedeutung zu klären ist. Die finanzpolitischen Ziele sind schließlich vor dem Hintergrund der ökonomischen Theorie der Politik zu diskutieren, um zu wirtschaftlichen Begründungen für das Staatshandeln als ein Handeln von individuellen staatlichen Entscheidungsträgern zu gelangen, die ihre subjektiven Ziele immer auch in einem ökonomischen Kontext formulieren und finden.

3 Finanzpolitik

HS 2

Ziele

- Prinzipien der Besteuerung kennen
- Steuerarten unterscheiden und ökonomische Wirkungen von Steuern erläutern
- Staatsschulden beschreiben und ihre ökonomischen Wirkungen erläutern
- Instrumente der Allokations-, Verteilungs- und Stabilisierungspolitik kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Steuerlehre	14 h
Staatsschulden, Allokations-, Verteilungs- und Stabilisierungspolitik	26 h
Summe	40 h

Die Systematik der öffentlichen Einnahmen lässt sich nicht nur anhand von rechtlichen Kriterien, sondern vorrangig aus der Sicht der ökonomischen Wirkungen der unterschiedlichen Einnahmearten behandeln. So sind Einnahmearten nur zum Teil aus ihrer fiskalischen Dimension verständlich. Bedeutsamer ist vielfach die damit verfolgte Lenkungsabsicht, mit der staatliche Entscheidungsträger spezifische wirtschaftliche (allokative, verteilungspolitische oder stabilisierungspolitische) Absichten verfolgen. Die insoweit bestehende Lenkungs- oder Steuerungsmöglichkeiten sind zu verdeutlichen. Die Staatsverschuldung wird in ihren Dimensionen, Gründen und Grenzen zu erläutern sein. Hierbei ist auf die vertraglichen Vorgaben aus der EU einzugehen und es ist die Staatsverschuldung als ein Bestandteil des Generationenvertrags (Nachhaltigkeit) darzustellen. Die Finanzpolitik schlägt sich im übrigen in der Gestaltung von Ausgaben nieder, die mit Allokations-, Verteilungs- und Stabilisierungszielen einhergehen. Mit ausgewählten einzel- und gesamtwirtschaftlichen Ansätzen lassen sich die ökonomischen Auswirkungen alternativer Instrumente beurteilen.

Soziologie und Psychologie in der Verwaltung

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Soziologie der Verwaltung	V	42 h	3	GS 1
2 Sozialpsychologie	V	42 h	3	GS 2
3 Verwaltung und ihre Kunden	L	42 h	3	HS 1
Summe		126 h	9	

Schlüsselqualifikationen (für alle Studieneinheiten)

- Eigenständige und kritische Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge sowie der eigenen Berufspraxis
- Verständnis für komplexe Verhaltensursachen und -zusammenhänge
- Kundenorientierung
- Soziale Flexibilität
- Verständnis für soziales Handeln in Organisationen
- Interkulturelle Kompetenz
- Ambiguitätstoleranz, Umgang mit Intransparenz

Ziele allgemein

- Grundbegriffe der Soziologie sowie der Sozialpsychologie kennen lernen, kritisch beurteilen, eine eigene Meinung bilden und auf den Bereich der Organisation als Praxisfeld anwenden.
- Grundlegende Kenntnisse über das Funktionieren sozialer Gruppen im Arbeitsalltag anwenden können.
- Grundlegende Kenntnisse über die Strukturen der Gesellschaft erwerben und kritisch beurteilen, die diesbezüglichen Theorien kritisch vergleichen können.
- Entstehungsbedingungen sozialer Ungleichheit in Bezug auf die Klienten der Verwaltung verstehen.
- Praxisnahe Kenntnisse über grundlegende Prozesse der Organisation, der Zusammenarbeit, des Arbeitsverhaltens und der Führung erwerben und auf Probleme der konkreten Arbeitsorganisation anwenden können.
- Soziale Faktoren der Persönlichkeitsentwicklung sowie soziale Bedingungen für Verhalten der Individuen kennen.

1 Soziologie der Verwaltung

GS 1

Ziele

- Grundbegriffe der Soziologie kennen
- Funktionieren von Organisationen aus der Sicht der Gesellschaftswissenschaft verstehen
- Organisation als soziales Gebilde begreifen, die eigenen Rollen reflektieren
- Funktionsabläufe in Organisationen analysieren, kritisch hinterfragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundbegriffe der Soziologie	15 h
Verwaltung als Organisationen	12 h
Sozialstrukturanalyse	12 h
Summe	42 h

2 Sozialpsychologie

GS 2

Ziele

- Grundbegriffe der Sozialpsychologie kennen
- Gruppen als sozialen Faktor innerhalb von Organisationen begreifen

- Integrations- und Führungsprozesse analysieren
- Komplexe Verhaltensursachen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundbegriffe der Sozialpsychologie	15 h
Kommunikation	3 h
Gruppe und Teamarbeit	6 h
Motivation und Arbeitsverhalten	6 h
Leistung – Leistungsvorbedingungen – Leistungsbewertung	6 h
Konflikte am Arbeitsplatz	6 h
Summe	42 h

3 Verwaltung und ihre „Kunden“

HS 1

Ziele

- Den Einfluss von Kommunikation auf die Begegnung mit den Kunden verstehen
- Eigenständige und kundenorientierte Verhaltensstrategien einüben
- Kundenorientierte Sprache schriftlich und mündlich beherrschen und anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Sprache und Sozialisation, schichtspezifische Sprache	6 h
Soziale Ungleichheit und Bildungschancen	6 h
Kulturelle Sozialisationsdifferenzen und ihre Folgen	6 h
Schreiben der Verwaltung	6 h
Gesprächsführung	18 h
Summe	42 h

Arbeitsmethodik

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Lern- und Arbeitsmethoden / Informationstechnik	L / Ü	56 h	4	GS 1
2 Methoden der Rechtsanwendung (1)	L / Ü	14 h	1	GS 1
3 Methoden der Rechtsanwendung (2)	L / Ü	14 h	1	GS 2
4 Kommunikation ¹	L / Ü	28 h	2	GS 2
5 Lektürekurs	L / Ü	14 h	1	GS 2
6 Empirische Sozialforschung und Statistik	L / Ü	36 h	3	GS 3
Summe		162 h	12	

Wahlveranstaltungen	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Informationstechnik (Word / PowerPoint)	W / Ü	28 h	2	GS 1
2 Einführung in Excel	W / Ü	21 h	1,5	GS 2
3 Sprachen		28 h		

Schlüsselqualifikationen

- Lernfähigkeit
- Initiative
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Medienkompetenz
- Analytische Fähigkeit

1 Lern- und Arbeitsmethoden / Informationstechnik

GS 1

Ziele

- Effektive Lern- und Studienmethoden anwenden
- Wissenschaftliche und berufstypische Literatur nutzen
- Recherchen durchführen
- Arbeitsergebnisse vortragen, präsentieren, visualisieren
- Präsentationen gestalten
- Selbstmanagement realisieren
- Seminararbeiten it-gestützt konzipieren und gestalten

Thematische Schwerpunkte (Lern- und Arbeitsmethoden)	Zeitansatz
Lern- und Kreativitätstechniken umsetzen	12 h
Fachliteratur erschließen und auswerten	6 h
Seminararbeiten planen und realisieren	6 h
Vortragen, präsentieren, visualisieren	12 h
Selbstmanagement praktizieren	6 h
Summe	42 h

¹ Maximale Gruppengröße 15 Studierende

Thematische Schwerpunkte (Informationstechnik)	Zeitansatz
→ Siehe Wahlveranstaltung Word, Powerpoint; Pflichtstunden ausreichend für Studierende mit entsprechendem Grundlagenwissen und Vorkenntnissen; die Pflichtveranstaltung soll die Wahlveranstaltung zeitlich umschließen.	
Einführung in die vorhandene IT-Ausstattung	3 h
Seminararbeiten it-gestützt	6 h
Arbeitsergebnisse it-gestützt präsentieren	5 h
Summe	14 h

2 Methoden der Rechtsanwendung (1)

GS 1

Ziele

- Gutachtenstil beherrschen
- Juristische Gutachten erstellen und vortragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rechtsquellen	2 h
Juristische Methodenlehre	6 h
Gutachten- / Entscheidungstechnik	6 h
Summe	14 h

3 Methoden der Rechtsanwendung (2)

GS 2

Ziele

- Gutachtenstil beherrschen
- Juristische Gutachten erstellen und vortragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rechtsquellen	2 h
Juristische Methodenlehre	6 h
Gutachten- / Entscheidungstechnik	6 h
Summe	14 h

4 Kommunikation

GS 2

Ziele

- Empfänger- und wirkungsorientiert kommunizieren
- Rückmeldungen konstruktiv auswerten
- Wirkungsanalysen durchführen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Präsentieren und Visualisieren	8 h
Gesprächsführung	10 h
Wirkungsanalysen	10 h
Summe	28 h

5 Lektürekurs

GS 3

Ziele

- Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen
- Fachtexte als Herausforderung begreifen
- Diskussionsverhalten einüben

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Texte lesen und mit anderen diskutieren, schriftliche Stellungnahmen (Essays) verfassen	14 h
Summe	14 h

6 Empirische Sozialforschung und Statistik

GS 3

Ziele

- Methoden der empirischen Sozialforschung kennen
- Zweck und Notwendigkeit der Statistik für den Planungs-, Entscheidungs- und Steuerungsprozess erläutern und begründen
- Erhebungstechniken im Rahmen der Statistik anwenden und bewerten
- Einfache statistische Operationen durchführen
- Kalkulations- und Grafikprogramme zur Auswertung statistischer Untersuchungen nutzen
- Statistische Ergebnisse angemessen interpretieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Empirische Sozialforschung	9 h
Statistische Methoden	27 h
Summe	36 h

Kenntnisse in Excel werden vorausgesetzt (Wahlfach Excel im Grundstudium 2)

Wahlveranstaltung – Grundlagen, Word, PowerPoint

GS 1

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
<i>→ Zusätzlich empfohlen für Studierende mit wenig Vorkenntnissen in Word und /oder PowerPoint</i>	
Betriebssysteme, Netzwerke	4 h
Professionelle Textverarbeitung und -gestaltung mit WinWord	12 h
Präsentationserstellung mit PowerPoint	8 h
Angebote des Internet nutzen	4 h
Summe	28 h

Wahlveranstaltung – Einführung in Excel

GS 2

Ziele

- Einfache Auswertungen mit Excel durchführen
- Aus Tabellen Diagramme erstellen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
<i>→ Empfohlen für Studierende mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in Excel</i>	
Tabellen erstellen und auswerten	16 h
Diagramme aus Tabellen erstellen	5 h
Summe	21 h

Wahlveranstaltung – Fremdsprachen *(in Kooperation mit FB Polizei)*

Ziele

- Sich kompetent in der jeweiligen Landessprache verständigen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Englisch in der Verwaltung	28 h
Französisch in der Verwaltung	28 h
Spanisch in der Verwaltung	28 h
Türkisch in der Verwaltung	28 h

Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (AdA)

Wahlpflichtveranstaltung	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Bildungswesen (AdA)	WP	36		
2 Lernprozesse und Ausbildung in der Gruppe (AdA)	WP	34		
3 Ausbildung am Arbeitsplatz (AdA)	WP	32		
Summe		102		

1 Bildungswesen (AdA)

Ziele

- Bedeutung allgemeiner Grundlagen der betrieblichen Ausbildung für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erläutern
- betriebliche Ausbildung lernförderlich und erfolgsorientiert planen

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Allgemeine Grundlagen	<i>Handlungsfeld 1 (12 Std.)²</i>	10 h
Planung der Ausbildung	<i>Handlungsfeld 2 (16 Std.)</i>	10 h
Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden	<i>Handlungsfeld 3 (14 Std.)</i>	8 h
Abschluss der Ausbildung	<i>Handlungsfeld 7 (12 Std.)</i>	8 h
Summe		36 h

2 Lernprozesse und Ausbildung in der Gruppe (AdA)

Ziele

- Gruppeneinfluss auf den Ausbildungserfolg erläutern
- Ausgangslage der Lernenden erkennen und bei der Ausbildung berücksichtigen
- Lernprozesse in schwierigen Situationen fördern

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Förderung des Lernprozesses	<i>Handlungsfeld 5 (18 Std.)</i>	18 h
Ausbildung in der Gruppe	<i>Handlungsfeld 6 (16 Std.)</i>	16 h
Summe	<i>(34 Std)</i>	34 h

3 Ausbildung am Arbeitsplatz (AdA)

Ziele

- Lernpotential der Arbeitsplätze erläutern
- lernförderliche Aufgaben auswählen und übertragen
- Methoden und Medien zweckdienlich anwenden
- Erfolgskontrollen durchführen
- Beurteilungsgespräche führen

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Ausbildung am Arbeitsplatz	<i>Handlungsfeld 4 (32 Std.)</i>	32 h
Summe	<i>(32 Std)</i>	32 h

² kursiv = Handlungsfelder und Stundenansätze nach § 2 der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 16.02.1999 (BGBl. I S.157)